GRUPPE CDU/FDP

IN DER REGIONSVERSAMMLUNG DER REGION HANNOVER

Herrn Regionspräsidenten Steffen Krach

übrige Fraktionen z.K.

im Hause

Hannover, d 04.02.2022

Anfrage gem. § 9 der Geschäftsordnung zur schriftlichen Beantwortung

100 Tage Regionspräsident Krach – 100 Fragen: Überprüfung der Prozesse und der Abläufe der Rückführungspraxis bei abgelehnten Asylbewerberinnen und -bewerbern

Sehr geehrter Herr Krach,

der Berichterstattung der Ausgabe der HAZ vom 05.01.2022 war unter dem Titel "Wir versuchen alles, damit sie bleiben können" das Folgende zu entnehmen:

"In der Region Hannover kämpft eine weitere Schule darum, dass Mitschüler weiter in Deutschland leben dürfen. Mehr als 150 Schüler der IGS Springe haben zwei Tage vor Weihnachten dafür demonstriert, dass die aus Syrien stammende Familie Husein, die zuvor überraschend nach Kroatien abgeschoben wurde, nach Springe zurückgeholt wird. Mehr als 2000 Unterschriften überreichten sie im Springer Rathaus. Eine Onlinepetition an das niedersächsische Innenministerium wird zudem bereits von mehr als 3600 Menschen unterstützt. Neben den Landtagsabgeordneten Ulrich Watermann und Petra Tiemann sowie Innenminister Boris Pistorius (alle SPD) haben sich auch die Bundestagsabgeordneten Filiz Polat (Grüne) und Matthias Miersch (SPD) wegen der Abschiebung bei einer Lehrerin der Schule gemeldet. Er werde "den Fall zum Anlass nehmen, sich die Prozesse und Abläufe noch mal anzuschauen", sagte Regionspräsident Steffen Krach gegenüber der HAZ. Er könne die Verärgerung vieler Menschen aus Springe nachvollziehen, natürlich auch das Unverständnis der Mitschüler der Kinder. [...]"

Vor dem Hintergrund der Aussagen des Regionspräsidenten zu den tragischen Fällen der Abschiebung von schulpflichtigen Kindern, mit denen er eine Überprüfung der Prozesse und der Abläufe der Rückführungen ankündigt, frage ich:

1. Rückführungspraxis bei abgelehnten Asylbewerberinnen und -bewerbern

- a) Wieviel Asylbewerber/innen hat die Region Hannover von 2015 bis 2021 ausgewiesen und zurückgeführt (bitte differenzieren nach Jahr, Art der Verweisung, Herkunftsland, Alter und Geschlecht)?
- b) Welche Hinderungsgründe bestehen gegen die Rückführung der Betroffenen in ihre Heimatländer?

CDU-Fraktion Region Hannover Hildesheimer Str. 20 30169 Hannover

Postanschrift: Postfach 147, 30001 Hannover

Tel.: 0511 / 616 22190

FDP-Fraktion Region Hannover Hildesheimer Str. 20

30169 Hannover

Postanschrift: Postfach 147, 30001 Hannover

Tel.: 0511 / 616 22196

c) Wieviel Asylbewerber/innen befinden sich in welchen Einrichtungen (Wohnungen und Asylunterkünften), deren Antrag auf Asyl abgelehnt wurde? Wie viele Personen befanden sich in o.g. Zeitraum sogar in Abschiebungshaft?

2. Überprüfung der Prozesse und der Abläufe der Rückführungspraxis

- a) In welchem Rechtsrahmen ist die Regionsverwaltung bei der Ausweisungs- und Rückführungspraxis tätig?
- b) Gab es in der Zeit von 2006 bis 2021 Beanstandungen seitens des Hauptverwaltungsbeamten der Region Hannover und gab es ein förmliches Überprüfungsverfahren der verwaltungsinternen Prozesse und Abläufe bei der Rückführungspraxis?
- c) Gibt es Anhaltspunkte für rechtswidriges Verhalten seitens der Regionsverwaltung, die den Hauptverwaltungsbeamten veranlassten, öffentlich anzukündigen, dass die bisherigen verwaltungsinternen Abläufe einer dienstlichen Überprüfung unterzogen müssen? Warum hat der Hauptverwaltungsbeamte Regionsausschuss über seine öffentlich vorgetragene Kritik und seine Überprüfung informiert?
- d) Wann und wie hat der Hauptverwaltungsbeamte seine angekündigte Untersuchung der Prozesse und Abläufe durchgeführt (Die Gruppen behält sich einen Aktenvorlageantrag vor!)? Was ist das Ergebnis der Untersuchung der Prozesse und Abläufe? Sind 1 verwaltungsinterne Abläufe, die im übertragenen Wirkungskreis vorgenommen werden mussten, korrigiert worden? Sind disziplinarische Maßnahmen seitens des Hauptverwaltungsbeamten eingeleitet worden? Warum hat der Hauptverwaltungsbeamte den Regionsausschuss bisher nicht über das Untersuchungsergebnis informiert?
- e) Wie beurteilt der Hauptverwaltungsbeamte abschließend den konkreten Prozess und Ablauf des o.g. Vorgangs?

Mit freundlichen Grüßen

Bernward Schlossarek -Gruppenvorsitzender-